

Wege zur Optimierung des Labors II: Kreativität im Labor

Inhalte

Warum ist Kreativität für angehende Ingenieurinnen und Ingenieure und damit die Ingenieurausbildung so wichtig? Kreativität und Innovationen liefern die Grundlage für die Entwicklung neuer und wirkungsvoller technischer Lösungen für Probleme, die durch technischen und gesellschaftlichen Wandel hervorgerufen werden. Insbesondere das Labor hat sich als das Lehr-/Lernszenario erwiesen, in dem sich Kreativität und Innovation mit der Bearbeitung ingenieurtechnischer Fragestellungen lernend verbinden lassen.

Zielpublikum

Lehrende aller Statusgruppen, die Veranstaltungen im Labor konzipieren, durchführen oder betreuen.

Ziele

Ziel des Workshops ist es, die Frei- und Gestaltungsräume von Laboren in der Ingenieurausbildung optimal zur Entfaltung kreativen Potenzials der Lernenden zu nutzen.

- Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden die Relevanz von Kreativität im Ingenieurstudium begründen und kennen die Grenzen und Möglichkeiten der Förderung von Kreativität in Laborveranstaltungen.
- Sie kennen unterschiedliche Kreativitätstechniken und können für die kreativitätsförderliche Gestaltung ihrer Laborveranstaltung die richtige Technik auswählen und anwenden.
- Sie können außerdem kreativitätsförderliche Rahmenbedingungen und Potenziale für sich selbst und ihre Studierenden analysieren und dieses Wissen bei der Durchführung ihrer Laborveranstaltungen einsetzen.

Arbeitsformen

- Verschiedene Einzel- und Gruppenarbeitsformen mit unterschiedlichen Kreativitätstechniken
- kollaborative Konzeptentwicklungen
- Gruppendiskussionen
- Trainer-Input
- Aktive Mitwirkung ist hierzu erforderlich.

Umfang

8 AE, 12 AE, 16 AE

Medialität

Der Workshop kann sowohl in Präsenz als auch komplett online durchgeführt werden

Hochschuldidaktische Trainer

Dr. Tobias Haertel

Leiter der IngenieurDidaktik

Fakultät Maschinenbau

Technische Universität Dortmund

Dipl.-Päd. Claudius Terkowsky

Leiter der Forschungsgruppe Ingenieurdidaktik / Bereich Hochschuldidaktik

Zentrum für HochschulBildung (zhb)

Technische Universität Dortmund